○NewsLetter LMHS >>>

Ausgabe 17 / Oktober 2017

Willkommen daheim.



Wie bereits auf der diesjährigen Mitgliederversammlung angekündigt, laufen zurzeit die Arbeiten zu unserem Neubauprojekt "Wohnen am Pferdebach" planmäßig an. Seit Anfang Oktober wird in unmittelbarer Nähe der Universität Witten-Herdecke und angrenzend an unsere Wohnanlage Dirschauer Straße 6-34 ein barrierefreies Mehrfamilienhaus errichtet. Insgesamt entstehen 18 neue Wohneinheiten sowie 18 oberirdische Stellplätze. Die Gesamtwohnfläche beträgt rund 1.550,- qm, wobei sich die Wohnflächen der einzelnen Wohnungen zwischen 62,- qm und 106,- qm bewegen. Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass das Bauvorhaben voraussichtlich im Frühjahr 2019 fertiggestellt wird. Zum obligatorischen Spatenstich, der diesmal von einem Bagger durchgeführt wurde, waren v. l. Kai Gera (stellv. WHS-Aufsichtsratsvorsitzender), Klaus Karger (Vorstandsvorsitzender), Ellen Bobe-Kemper (Aufsichtsratsvorsitzende), Simone Hitzler (Vorstand WHS) sowie Architekt Herfried Langer und Bauleiter Thomas Pusch (beide Architekturbüro-Tor5) anwesend.





Seite 2

Oberliga-Eishockey live am Gysenberg erleben

Der amtierende Meister der Eishockey-Oberliga-Nord steht wieder auf dem Eis. Für den Herner EV ist die Sommerpause vorbei und seit gut drei Wochen geht es nun wieder um wichtige Punkte am Gysenberg. Zu gerne möchten die Herner ihren Meistertitel verteidigen und dies vor vielen Zuschauern in der Gysenberghalle. Für die WHS-Mitglieder, die bei den Spielen des HEV direkt vor Ort sein möchten, gibt es einen Rabatt von 2 Euro auf die Eintrittskarten. Abzuholen gibt es die Rabatt-Dauerkarten nach telefonischer Anmeldung in der WHS-Geschäftsstelle. Weitere Informationen sowie einen vollständigen Spielplan des HEV finden Sie unter: www.herner-ev.com



Die "Berta" erwacht zum Leben





In der Gemeinschaftseinrichtung "Berta" (Bertastraße / Ecke Jobststraße) war richtig was los: Knapp 30 interessierte WHS-Mitglieder trafen sich, um die Gemeinschaftseinrichtung langfristig ehrenamtlich zu beleben. Beim ersten Treffen nutzten zudem viele Mitglieder die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen. Als es um die Ideenfindung ging, zeigte sich schnell, wie kreativ die WHS-Mitglieder sind. Ob basteln, backen oder Spieleabend - für jeden Anlass konnten Interessierte gefunden werden.

Darüber hinaus sollen demnächst gemeinsame Mieterfeste und ein Computerkurs in den neuen Räumlichkeiten stattfinden. Für die federführende Planung und Umsetzung der unterschiedlichen Projekte konnten gleich mehrere Mitglieder gefunden werden.

Annastraße feierte zehnjähriges Bestehen



Geburtstage sind da, um gefeiert zu werden. Getreu dieser Devise feierte die WHS zusammen mit ihren Mitgliedern an der Annastraße 18-20 in Herten-Westerholt das zehnjährige Bestehen der Wohnanlage. Dabei wurde viel gelacht, geklönt und gut gegessen. Denn im Hofbereich der beiden Häuser lud die WHS mit einem Grillbuffet zum gemütlichen Zusammenkommen ein. Bei Kaffee, Kuchen und dem einen oder anderen Glas Sekt, ließen es sich die Bewohner gut gehen und stießen nochmal gemeinsam auf den Geburtstag an. Ein rundum schöner Tag.





Guten Tag und herzlich willkommen

zu unserem letzten Newsletter im Jahr 2017. Wir haben wieder jede Menge Wissenswertes für Sie zusammengestellt. Beginnen möchten wir mit unserem Neubauprojekt "Wohnen am Pferdebach". Wie auf dem Titelbild zu erkennen ist, haben die Arbeiten in Witten begonnen. Bis zum Frühjahr 2019 sollen alle Arbeiten abgeschlossen und 18 neue Wohnungen errichtet sein. Wir werden Sie hier im Newsletter weiter über die Fortschritte informieren.



Besonders gefreut hat uns der Zuspruch der Mitglieder in Herne-Baukau. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Gemeinschaftseinrichtung "Berta" konnten gleich mehrere Mitglieder gewonnen werden, die sich demnächst für Projekte und Veranstaltungen aller Art einsetzen. Eine tolle Sache, die wir nur unterstützen können. Unterstützung sollen auch die Jungs vom Herner EV erfahren. Nach dem Liga-Titel in der vergangenen Spielzeit wollen die Eishockey-Cracks vom Gysenberg auch in diesem Jahr groß durchstarten. Mit unseren Rabattkarten können Sie bestimmt einen tollen Abend beim Eishockey verbringen. Einen schönen Tag verbrachten auch unsere Mitglieder an der Annastraße. Im September feierte die Wohnanlage ihren 10. Geburtstag und alle dort wohnenden Mitglieder waren herzlich eingeladen. Feiern konnte auch unser Mitglied Nicole Große-Beck. Sie hat sich ihren Herzenswunsch erfüllt und mit der "Ballon-Lounge" ihr eigenes Geschäft eröffnet. An der Bergstraße 42 in Herne-Süd erhalten Ballonliebhaber alles was die Ballon-Welt zu bieten hat. Für jeden Anlass ist Frau Große-Beck ausgestattet. Wir haben die "Ballon-Lounge" für Sie besucht (Seite 10.) Besucht haben wir auch unser Mitglied Rainer Moellenkamp. Seit knapp einem Jahr wohnt der Ruhrgebiets-Fan in der Wohnanlage "Strünkeder Höfe". Im Interview hat uns Moellenkamp auf eine Reise durch seine Karriere als Betriebsrat und Fußballschiedsrichter mitgenommen. Spannende Geschichten kamen dabei heraus (Seite 6-7). Spannend wird auch die neue Show des Varieté "et cetera" in Bochum. Ab dem 10. November heißt es dort "Bang Boom Wow". Ein Programm aus Artistik und wissenschaftlichen Experimenten erwartet die Zuschauer. Wie immer dürfen Sie sich im Rahmen von Woges auf zwei spezielle Vorstellungen freuen. Alles rund um die Anmeldung und die Show erfahren Sie auf Seite 9

Abschließend möchten wir Ihnen noch DESWOS vorstellen. Die deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. unterstützt seit Jahren zusammen mit der Wohnungswirtschaft Menschen in Not. Im Rahmen unseres 90-jährigen Geburtstages haben wir diesmal eine Spende für die Menschen in Nicaragua getätigt, damit diese adäquaten Wohnraum erhalten können. Informationen rund um das Projekt erhalten Sie auf Seite 8.

Sie sehen, wir haben wieder eine Fülle an Themen für Sie vorbereitet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Vorstands-Team der WHS



Von Mitgliedern - Für Mitglieder

Mitglieder werben Mitglieder

Für eine gute Nachbarschaft 100 Euro Prämie*

Eine starke Gemeinschaft hat starke Vorteile!

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf - es ist eine Gemeinschaft, vor allem im Zusammenleben mit netten Nachbarn. Wohnen und Leben ist nicht nur auf die eigenen vier Wände beschränkt. Das Drumherum ist mindestens ebenso wichtig. Der Weg zur guten Nachbarschaft ist denkbar einfach. Suchen Sie sich Ihre Nachbarn und Freunde Ihrer Kinder selber aus.

Machen Sie mit bei unserer Aktion: Mitglieder werben Mitglieder!

Alle aktuellen Wohnungsangebote sowie das Formular der nächsten Seite finden Sie auf unserer Homepage: www.whs.de

*Prämien können ausschließlich Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd erhalten. Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratmitglieder und deren nahe Angehörige sind hierbei ausgeschlossen.

Außerdem darf das neue Mitglied in keinem geschäftlichen Kontakt mit der WHS stehen (Mitglied oder Wohnungsinteressent). Weiterhin ist das Formular für die Mitgliederwerbung vor Abschluss des Nutzungsvertrages einzureichen. Nachträglich eingereichte Formulare können nicht berücksichtigt werden. Die Prämie wird nur ausgezahlt bei der Vermittlung zur Vermietung aktueller Wohnungen aus dem vorhandenen Bestand.



Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG Siepenstraße 10a 44623 Herne Telefon: 0 23 23 - 9 94 93 - 3 Telefax: 0 23 23 - 9 94 93 -59

E-Mail: info@whs.de Internet: www.whs.de





Mitglieder werben Mitglieder

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG Siepenstaße 10a

44623 Herne

Telefon o 23 23 - 9 94 93 - 3 Telefax o 23 23 - 9 94 93 - 59 e-mail info@whs.de internet www.whs.de

Aktion "Mitglieder werben Mitglieder



An die Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG Siepenstraße 10a

44623 Herne

Mitgl	

Mitglied:	
Zuname:	Vorname:
Straße/Hausnr.	PLZ/Ort:
Telefon	MitglNr.
Der / Die Nachstehende ist durch meine Vermittlung an der Anmietung der Wohn	* ung
	interessiert.
Bei Zustandekommen des Nutzungsvertrages bitte ich um Überweisung der	Prämie von 100 Euro.**
Datum	Unterschrift
Mietinteressent***:	
Zuname:	Vorname:
Straße/Hausnr.	PLZ/Ort:
Telefon	Geburtsdatum
Ich bin an der Anmietung der oben genannten Wohnung* interessiert. Ich bin zur	Zeit nicht Mitglied bei der WHS eG. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Unterschrift

^{*} Die Prämie wird nur ausgezahlt bei der Vermittlung zur Vermietung aktueller Wohnungen aus dem vorhandenen Bestand.

^{**} Die endgültige Entscheidung über die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG

^{***} Ich stehe zurzeit noch in keinerlei geschäftlichen Kontakt mit der WHS eG (Mitglied oder Wohnungsinteressent)



"Im Ruhrgebiet fühl ich mich wohl"

Rainer Moellenkamp wohnt in den "Strünkeder Höfen"



Es gibt WHS-Mitglieder, die haben richtig viel zu erzählen. Sie könnten ganze Bücher mit ihren Erlebnissen füllen. Bei Rainer Moellenkamp ist dies der Fall. Seit knapp einem Jahr wohnt der angehende Rentner mit seiner Ehefrau Martina an der Jobststraße, genauer gesagt in der Wohnanlage "Strünkeder Höfe".

Vor knapp 63 Jahren erblickte Rainer Moellenkamp das Licht der Welt. Doch obwohl die Eltern in Wattenscheid wohnten, kam er in Gelsenkirchen zur Welt. Im südlichen Stadtteil Ückendorf. "Daher habe ich auch mein südländisches Temperament", witzelt Moellenkamp.

"Mit dem Geburtsfehler Gelsenkirchen kann ich aber leben. Wenn ich neben dem VfL Bochum einen Zweitverein bräuchte, dann wäre das der FC Schalke 04. Das würde auch von den Farben gut passen", erzählt

der Fußballbegeisterte. Fußball hat eine große Rolle im Leben von Rainer Moellenkamp gespielt. Zwar reichte das fußballerische Talent nicht aus, um höherklassig zu spielen. Aber als Schiedsrichter leitete er in 23 Jahren rund 900 Amateur - Spiele in der Region.

"Damals war ich schon eine Art Dompteur: 22 Spieler auf dem Feld plus die Reservespieler und dann noch die Zuschauer. Da war oft mächtig was los." Moellenkamp mochte die außergewöhnlichen Spiele. Egal ob es ein hitziges Derby war oder auch das Aufeinandertreffen von griechischen und türkischen Teams. Moellenkamp liebte diese Herausforderungen. Und wieso? "Ich bin immer ein Sportkamerad geblieben", erklärt er. Mit direkter Ansprache und einer Portion Mutterwitz sorgte er dafür, dass ein Spiel nicht aus dem Ruder lief.





"Gute Schiedsrichter machen wenige Fehler, schlechte machen mehrere. Aber Fehler machen wir alle", habe er immer gesagt. Und diese Menschlichkeit kam bei Spielern und Funktionären in der Regel gut an.

Aber Leben ist nicht nur Fußball und Hobby. Nachdem sein Vater die Arbeit auf der Zeche aufgab und als Schmied bei der Bogestra anfing, pilgerte Rainer regelmäßig in das "große" Bochum. "Wir hatten damals kein Auto, aber mein Vater erhielt Familien-Freifahrten als Bogestra-Mitarbeiter". Später zog die Familie nach Bochum-Grumme und Moellenkamp beginnt 1971 mit 16 Jahren seine Lehre zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Aral AG in Bochum. Nach der Ausbildung arbeitete er lange Jahre im Vertrieb. Dort verkaufte er Diesel und Schmierstoffe an die sogenannten "Markenvertriebspartner" des Unternehmens. "Das war ein anderes Standbein der Aral, es gab eben nicht nur die Tankstellen, die jeder kennt". Durch seinen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und seine Art sich für andere

einzusetzen, landete Moellenkamp als Freigestellter im Betriebsrat. "Ich gehörte schon immer zu denjenigen, die sich als Sprachrohr für Schwächere sahen". Bis zu seinem Ausscheiden bei Aral / BP, über den Sozialplan in den Vorruhestand, übte er diese Tätigkeit in diversen Funktionen deutlich mehr als ein Jahrzehnt hauptberuflich aus.

"Meine Arbeit im Betriebsrat und meine Freizeitbeschäftigung als Schiedsrichter waren von der Art her vergleichbar: Ich musste zwischen den Parteien moderieren, man musste Entscheidungen treffen und sich mit natürlicher Autorität durchsetzen können". Und so ist Moellenkamp auch heute noch. Er scheut nicht davor zurück, Probleme offen anzusprechen. Eines hat er in seinem Leben gelernt. "Man muss sein Gegenüber in allen Situationen sein Gesicht wahren lassen. Denn man sieht sich im (Berufs-)Leben fast immer wieder." Rainer Moellenkamps größtes Hobby ist nach dem Fußball die Musik. Er sang als junger Mann in Bands, die Blues- / Hardrock darboten. "Damals hatte ich sogar lange Haare. Das glaubt mir heute keiner mehr." Nun hört er nur noch seine zahlreichen CDs und besucht ab und an Live-Konzerte.

Außerdem engagiert er sich ehrenamtlich als Leselernhelfer bei Mentor e. V. Hierbei betreut Moellenkamp einmal wöchentlich Kinder, die Leseprobleme haben. "Dies sind nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund, denn auch deutsche Kinder sind aufgrund ihrer sozialen Herkunft davon oft betroffen." Und somit bleibt Rainer Moellenkamp seiner Art treu: Er setzt sich weiterhin für andere ein.



Eine gewisse Leidensfähigkeit hat sich Rainer Moellenkamp auch angeeignet: Er ist Fan und Mitglied des VfL Bochum.





Menschen eine Bleibe schenken

DESWOS hilft und unterstützt Menschen in Not



Seit 24 Jahren unterstützt die WHS die Projekte der DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.) als Förderer. DESWOS konnte in diesen Jahren mit den Spenden Menschen mit Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika helfen. Zum 90-jährigen Geburtstag spendet die WHS 5.000 Euro für das Projekt "Lebensraum San Marcos" in Nicaragua.

San Marcos ist ein kleines Dorf. Ein Großteil der Häuser besteht aus Lehmwänden und ist in einem sehr schlechten Zustand. In den Regenzeiten drohen Überschwemmungen und abrutschende Hänge. Die meisten Familien bauen Gemüse, Bohnen und Mais vorwiegend für den Eigenverbrauch an. Ansonsten gibt es nur wenige Berufe im informellen Sektor. Junge Leute wandern deshalb ins Nachbarland Costa Rica ab. Für 100 Familien planen Fachleute gemeinsam mit den Bewohnern die Renovierung vorhandener Häuser, sowie notwendige Neu- und Anbauten auf den einzelnen Grundstücken. Ältere, grundsätzlich intakte Häuser, darunter preiswerter und klimatisch günstiger Lehmbau, werden möglichst sicher saniert. Anbauten sowie neue Gebäude werden erdbebenresistent ausgelegt. Wo es nötig ist, werden die Häuser mit Toiletten und Sickergruben ausgestattet. Die DESWOS schult und stärkt die Bewohner, um wichtige Lebensbereiche in San Marcos zu verbessern. Dazu gehören die Instandhaltung der Häuser, Ernährung, Gesundheit, Hygiene und die Müllbeseitigung. Für die Sanierung oder Hauserweiterungen benötigt die DESWOS einen Anteil von etwa 1.050 Euro pro Familie. Dies ist der Eigenanteil der DESWOS von 25 Prozent; 75 Prozent werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ kofinanziert. Mit der Spende von 5.000 Euro finanziert die WHS demnach die Baumaßnahmen für etwa fünf Familien und gibt diesen neue Hoffnung für ein sicheres Leben. Weitere Informationen unter www.deswos.de.



Woges und et cetera laden ein

Wenn Wissenschaft auf spannende Artistik trifft



Wissen macht nicht nur sexy, sondern auch jede Menge Spaß. Das verspricht die neue Show des Varieté et cetera "Bang Boom Wow" ab dem 10. November 2017. Die Mitglieder der Woges-Unternehmen dürfen sich auf eine explosive und spannende Inszenierung freuen. In der Show experimentieren vor allem die "Physikanten". Hierbei handelt es sich um ein Team aus Naturwissenschaftlern, Schauspielern und Moderatoren. Unter anderem wurde ihr Programm im Jahr 2005 als "most successful science show" ausgezeichnet. Zwei von ihnen, die Schauspieler Sunga Weineck und Beatrice Kaps-Zurmahr, führen Sie durch die Show und begeistern hierbei gekonnt mit einer stimmigen Mischung aus Charisma und Wahnsinn, gespickt mit wissenschaftlichen "Aha"-Momenten. Wie nicht anders zu erwarten, präsentieren Sie spektakuläre Experimente live auf der Bühne, wobei auch Ihr Wissen gefragt ist. Es wird laut, lustig, lehrreich, explosiv und überraschend! Doch auch an Artistik darf es nicht fehlen. Für spannende und aufregende Stunts auf der Bühne sorgen die Artisten Rosalie Held (Handstand), Marco Noury (Strapaten), Emma Phillips (Antipoden & Luftring) und die Jump 'n 'Roll Group (Sprungstelzen & Hoop-Diving).

Karten für die Vorstellungen am 18. November und am 02. Dezember (Beginn: 15 Uhr / Einlass ab 14 Uhr) können ab sofort bis zum 08. November 2017 (max. 6 Karten pro Mitglied) telefonisch unter der Rufnummer 02323 - 99493-3 oder persönlich in der Geschäftsstelle vorbestellt werden. Kostenpunkt: 12 Euro. Vorab bitten wir um Verständnis, dass aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren evtl. nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden können.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter $\underline{www.variete\text{-}et\text{-}cetera.de}$



99 Luftballons an der Bergstraße

Die "Ballon-Lounge" eröffnet in Herne-Süd



Es gibt sie in groß, klein, bunt, ausgefallen oder schlicht: Die Ballonauswahl von Nicole Große-Beck ist so umfangreich wie die Anlässe, für die sie gekauft werden. Schon immer hat sich die Inhaberin der neueröffneten "Ballon-Lounge" an der Bergstraße 42 in Herne-Süd für die aufblasbaren Akzentpunkte begeistert: "Ich habe gerne Ballons verschenkt oder diese für Partys als Dekoration genutzt". Die Idee, sich mit den Ballons selbstständig zu machen, kam, als sie sah, dass die Räumlichkeiten an der Bergstraße frei wurden. "Es ist die Vielseitigkeit", die sie an den Ballons fasziniert. "Ballons gibt es in sämtlichen Variationen. Sie können themenbezogen sein wie jetzt gerade zum Oktoberfest oder auch demnächst zu Halloween. Sie können aber auch für Geburtstage und Hochzeiten einen ganz tollen Akzent setzen", so Große-Beck. Doch was geschieht, wenn den Ballons die Luft bzw. das Helium ausgeht? "Bei Folienballons kann das mehrere Wochen dauern, bis dieser zusammenfällt. Dann kann dieser zusammengerollt werden und bei der nächsten Gelegenheit befüllen wir den Ballon hier vor Ort wieder". Somit behält

der Ballon auch langfristig seinen Charme. Begeistert von der Auswahl zeigte sich Simone Hitzler aus dem Vorstand der WHS. Sie nahm sich die Zeit, um Nicole Große-Beck persönlich zum Einzug in die neuen Räumlichkeiten zu gratulieren und brachte zugleich ein Willkommensgeschenk.

Ballon-Lounge | Bergstraße 42 | 44625 Herne Tel.: 02323 9643475 - Mobil: 0170 6944674 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 13 Uhr & 16 - 19 Uhr Samstag 10 - 13 Uhr | Montag Ruhetag Termin auch nach tel. Vereinbarung





Der Herbst ist auch bei uns im Newsletter eingezogen. Dabei haben sich einige Blätter auf den Seiten der aktuellen Ausgabe versteckt. Wenn Sie uns bei der Suche helfen können und uns die richtige Anzahl der Blätter nennen, dann haben Sie die Chance gleich

2 Karten für das Heimspiel des FC Schalke 04 gegen den FC Augsburg (12./13.12.), 2 Karten für den Herner EV gegen den EHC Timmendorfer Strand 06 (03.12.) oder

2 Karten für den **HC Westfalia Herne** gegen RSV Altenbögge-Bönen (09.12.) zu gewinnen.

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie eine Postkarte an:

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG Siepenstraße 10a 44623 Herne

oder eine E-mail mit dem Betreff "Gewinnspiel" an info@whs.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der WHS. Einsendeschluss ist der 26. November 2017, 24:00 Uhr, Eingang bei der WHS. Die zugesandten persönlichen Daten werden nach der Auslosung umgehend gelöscht.

Ein Sudoku besteht aus 9 x 9 Feldern, die zusätzlich in 3 x 3 Blöcken mit 3 x 3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, Spalte und jeder Block, enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal. In ein paar der Felder sind bereits Zahlen vorgegeben.

Viel Spaß beim Knobeln!

8			4	3	1			
3				7	8			9
6								8
			1	9				
		7				4	6	
		4	3			2		
			9	8				
	5						1	
	6						7	5



Impressum

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG Siepenstraße 10a 44623 Herne

Telefon: 02323/99493-3 Telefax: 02323/99493-59 E-Mail: info@whs.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Klaus Karger Simone Hitzler Rolf Drinkmann

Redaktion:

Jesper Dahl-Jörgensen Marco Volkar Klaus Karger

Layout:

Jesper Dahl-Jörgensen

Fotos:

Jesper Dahl-Jörgensen Variete et cetera Rüdiger Ungebauer

Druck:

A. Budde GmbH - Herne

Auflage:

2.500 Exemplare

டி whs

Termine / Kontakt

Berta / FloBo: Ansprechpartner / Anmeldungen



Frau Andrea Schmielasz

Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 49 E-Mail: a.schmielasz@whs.de

Regelmäßige Termine:

Montags (FloBo)

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, sowie von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr, findet weiterhin die Hockergymnastik statt. Die Übungsleiterin, Frau Viola Wawrzyniak, ist spezialisiert auf Sport für Senioren. Die Gebühr beträgt 7 Euro monatlich.

Dienstags (Berta) - alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwochen)

In der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Uhr bietet die Praxis "Herner Hausärzte" eine Servicesprechstunde an. Hier können WHS-Mitglieder u.a. ihren Blutdruck und Blutzucker messen lassen sowie Fragen zur Abwicklung von Rezept- und Formularbestellungen klären.

Donnerstags (FloBo)

Von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Kaffee, Kuchen und Klönen mit Frau Andrea Schmielasz oder Frau Leonore Ellenberg. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, eine Runde Gesellschaftsspiele spielen oder sich einfach nett mit alten Bekannten unterhalten, bzw. neue Leute kennenlernen.

Kontakt / Zentrale

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG

Sipenstraße 10 a

44623 Herne

Tel.: 0 23 23 / 99 49 3 - 3

Fax: 0 23 23 / 99 49 3 - 59

E-Mail: info@whs.de

www.whs.de



